

**Runder Tisch
Zollikofen
09. März 2023**

Kälber in der Schweiz Perspektiven 2030

Martin Kaske



1:

Kälberaufzucht und Kälbermast sind zentrale Themen für Milcherzeuger, Milchindustrie und Handel!



HOME THEMEN DOSSIERE GESETZE BUCHTIPPS ANTIQUARIAT ADRESSEN ANLÄSSE JOBS ÜBER UNS Suche

Milch: Für Kälber gedacht und vom Menschen geklaut

© 07 Mär 2017 • Michelle Bucher • 10 Minuten



Es gibt keinen Grund Kuhmilch zu trinken.
Ausser du bist ein Kalb.



Skandalöse Zustände auf Schweizer Höfen

Schweinekadaver, todkranke Rinder und hungernde Kälber – Daten und Strafbefehle zeigen Missstände in Hunderten Betrieben



2:

Die Situation bzgl. Kälberaufzucht und –mast ist in der Schweiz besser als im europäischen Ausland – das gilt es langfristig zu sichern!



3:

Der Einsatz von Antibiotika bei Nutztieren ist ein kurz- und langfristig bedeutsames Thema – und Kälber sind dabei besonders im Fokus!

Neue Zürcher Zeitung

06.11.2018

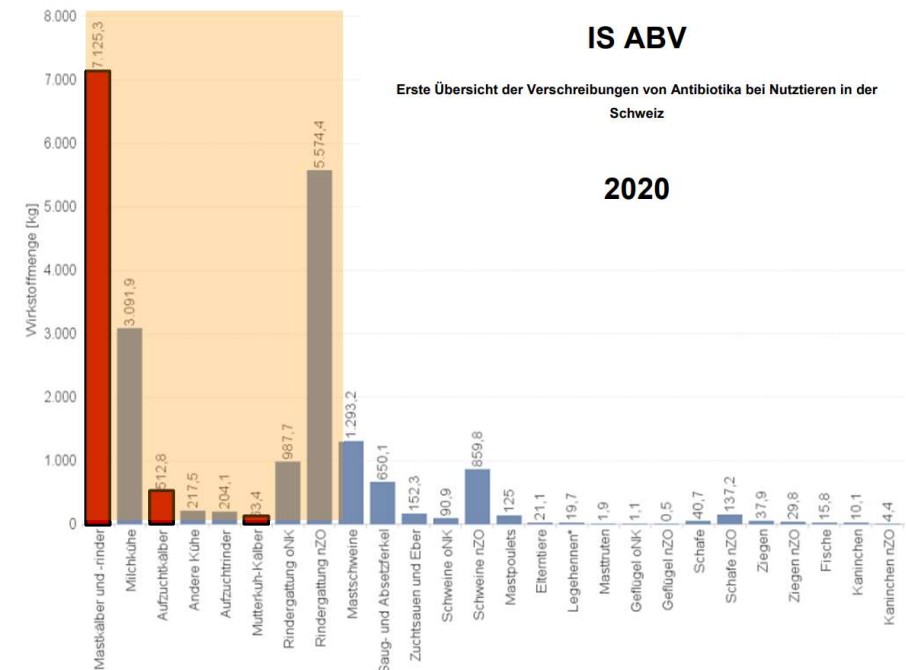
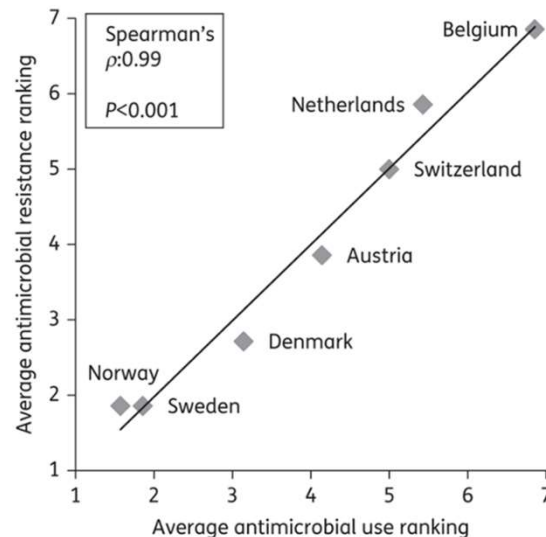
Antibiotika-Resistenzen verursachen jährlich 33 000 Tote in Europa

Infektionen durch Antibiotika-resistente Keime gefährden das Gesundheitssystem. Jetzt haben Forscher anhand von Daten eines europäischen Netzwerkes das Ausmass des Problems aufgezeigt.

09.11.2018

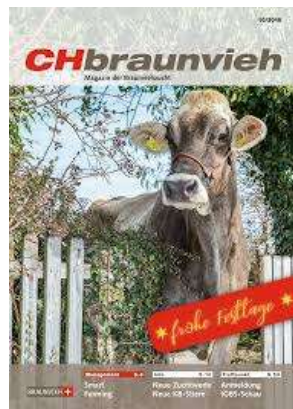
Fast 300 Tote durch resistente Bakterien in der Schweiz

Das Schweizerische Zentrum für Antibiotikaresistenzen (Anresis) hat erstmals ermittelt, wie viele Menschen in der Schweiz an Infektionen durch antibiotikaresistente Bakterien sterben.



4:

**Alle Stakeholder haben eine Bringschuld
(Geburtsbetriebe, Zuchtorganisationen,
Handel, Verarbeiter, Grossverteiler,
Konsumenten) – es reicht nicht, mit den
Fingern auf die Mäster zu zeigen !**



5:

In den zurückliegenden Jahren wurden wichtige Fortschritte erzielt und auch Lösungsansätze für eine deutliche Verminderung des Einsatzes von Antibiotika bei Kälbern erarbeitet – nicht alle liessen sich aber als Branchenstandard etablieren !

Markt

Tränker: Gewichtslimiten-Anpassung



Checkliste - Kurzform

Nr.	Parameter	0 Punkte	3 Punkt	6 Punkte
1	Kalbskennzeichen	0-7% der Kalber des Muttertieres sind gekennzeichnet (z.B. mit 10 g)	10 bis 15% der Kalber des Muttertieres sind gekennzeichnet (z.B. mit 10 g)	15 bis 20% der Kalber des Muttertieres sind gekennzeichnet (z.B. mit 10 g)
2	Tränkeanlage	Alle Kalber haben Zugang zu einer Tränke (z.B. mit 10 g) pro Tag	Alle Kalber haben Zugang zu einer Tränke (z.B. mit 10 g) pro Tag	Alle Kalber haben Zugang zu einer Tränke (z.B. mit 10 g) pro Tag
3	Personen für Kälberbetreuung	0-10 Minuten auf einen Kalber	1-10 Minuten auf einen Kalber	1-10 Minuten auf einen Kalber
4	Ernährungsanpassung	10% der Kalber sind auf einen Kalber angepasst (z.B. mit 10 g)	10% der Kalber sind auf einen Kalber angepasst (z.B. mit 10 g)	10% der Kalber sind auf einen Kalber angepasst (z.B. mit 10 g)
5	Fütterungsplan	0-10 Minuten auf einen Kalber	1-10 Minuten auf einen Kalber	1-10 Minuten auf einen Kalber
6	Gebohrte	0-10 Minuten auf einen Kalber	1-10 Minuten auf einen Kalber	1-10 Minuten auf einen Kalber
7	Reinigung	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber
8	Stroh	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber
9	Umstellung	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber
10	Impfung	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber	10 Minuten pro 10 Kälber

Einschätzung der Kälberaufzucht auf dem Geburtsbetrieb:

- 0-3 Punkte: sehr gut → mustergültiger Aufzuchtbetrieb
- 4-6 Punkte: gut → anerkannter Aufzuchtbetrieb
- 7-10 Punkte: verbesserungswürdig
- > 10 Punkte: nicht akzeptabel → nicht anerkannter Aufzuchtbetrieb



Konzeption der Pilotstudie „Gesundheitsprogramm KGD-Tränker“

Gesundheitsprogramme

Schweizer Kälbergesundheitsdienst
Vetsuisse Fakultät / Universität Zürich
2020-2021

6:

Die Erfassung und die Verminderung des Einsatzes von Antibiotika verursacht einen erheblichen Aufwand
- und dieser muss kompensiert werden !



~~Nutzen für die Allgemeinheit
sozialisieren
Kosten für Maßnahmen
privatisieren ...~~

7:

**Wenn die Branche nicht kurzfristig selbst
Vorschläge für Veränderungen entwickelt,
sind restriktive Massnahmen des Bundes zu
erwarten !**



8:

Es braucht nunmehr eine Organisation, die stellvertretend für alle den Lead übernimmt und die Dinge weiter speditiv vorantreibt !



**Wir brauchen konkrete Fortschritte
- nicht allgemeine Absichtserklärungen !**



Mycoplasma bovis

10:

**„Für Wunder muss man beten,
für Veränderungen muss man arbeiten!“**

Thomas von Aquin (1225 – 1274)



**Runder Tisch
Zollikofen
09. März 2023**

Kälber in der Schweiz Perspektiven 2030

Martin Kaske

